

behör für 39 950 000 M eingebracht (s. auch den Abschnitt über die Siemens-Schuckert-Werke). Bei der Umwandl. der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H. in eine A.-G. (lt. Vertrag vom 12./7. 1927) erhielt die Schuckert & Co. für ihren Ges.-Anteil von 44 950 000 RM von der A.-G. Aktien Lit. A im Betrage von 43 150 000 RM u. für das unkündbare Darlehen von 15 000 000 RM Aktien Lit. B im Betrage von 14 950 000 RM. Die Ges. ließ es sich angelegen sein, auch für ihre ausländ. Werke eine Vereinigung mit den Werken Siemens & Halske A.-G. zustande zu bringen. So ist die Oesterr. Starkstromabteil. der letzteren in den Oesterr. Siemens-Schuckert-Werken aufgegangen. — 1910/11 Errichtung des Großkraftwerks Franken u. der Ueberlandzentrale Ansbach zur Versorgung Frankens mit elektr. Energie. 1916/17 wurde gemeinsam mit anderen bayer. Firmen die „Ges. zur wirtschaftl. Förderung Bayerns (Bayer. Wasserkraft-Arbeitsgemeinschaft)“ errichtet, welche die Inventarisierung der bayer. Wasserkräfte, deren Prüfung auf ihre Ausbaumöglichkeit, die Ausarbeitung von Projekten, ferner die Heranziehung und Finanzierung von Industrien sich zur Aufgabe gemacht hat; ferner Beteiligung an der Gründung zweier besonderer Ges. für Projektier. u. Ausbau der mittleren Isar und des oberen Inn. — 1918/19 Beteilig. an dem zur Ausn. der Walchenseekräfte gegründeten „Bayernwerk“. — Die G.-V. vom 28./12. 1920 genehmigte den Abschluß eines Interessengemeinschaftsvertrages mit der Deutsch-Luxemburg. Bergw.- u. Hütten-A.-G., der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. u. der Siemens & Halske A.-G. (s. a. u. den Abschnitt „Interessengemeinschaftsvertr.“). 1921 schloß sich auch der Bochumer Ver. f. Bergbau u. Gußstahlfabrikation dieser Interessengemeinschaft an. Mit der Elektr. Licht- u. Kraftanl.-Ges. kam 1929 ein Uebereinkommen zustande, das die künftige gemeinsame Bearbeit. u. Durchführung neuer Geschäfte zum Ziele hat. — Lt. G.-V. v. 13./6. 1927 Fusion mit der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg. Das Vermögen dieser Ges. ist als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation gegen Gewährung von Aktien übernommen. Für je 3 St.- oder Vorz.-Akt. vom Jahre 1907 im Nennwerte von insges. 750 RM oder gegen Vorz.-Akt. vom Jahre 1922 im Nennwerte von zus. 750 RM der Continentalen Ges. ist je eine neue St.-Akt. der Schuckert-Ges. im Nennwerte von 700 RM gewährt worden.

Zweck:

Gegenstand des Unternehm. ist die Finanzier. u. die Erstell. von industriellen Unternehm. jeder Art, insbes. solcher zur Nutzbarmach. der Elektrizität, die Herstell., der An- u. Verkauf aller solchen Zwecken dienenden Anlagen, Masch., Apparate u. Gegenstände, der Betrieb solcher Anlagen für eig. oder fremde Rechn. sowie für gemeinschaftl. Rechn. mit Dritten, die Beteil. bei anderen Unternehm. jeder Art u. in jeder Form, die Erwerbung u. Veräußer. von Unternehm., von Patenten u. Lizenzen, wie überhaupt die Vornahme aller Maßnahmen, die dem Vorstand zur Erreich. oder Förder. der Zwecke der Ges. angemessen erscheinen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Fachverbänden an: Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE), Berlin; Bayerischer Industrieller-Verband, München; Bund der Elektrizitäts-Versorgungsunternehmungen Deutschlands (Elektrobund), Berlin; Vereinigung der Elektrizitätswerke, Berlin; Wirtschaftsverband der Elektrizitätswerke (WVE), Berlin.

Satzungen: Geschäftsjahr: Jetzt wieder April-März (vorher Okt.-Sept.). — G.-V. in Nürnberg, München oder Berlin, spät. Ende Sept. (1933 am 18./5.); jede Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %), 6 % kum. Div. den Vorz.-A., dann 4 % den St.-A., etwaige weitere Rücklagen, 6 % Tant. dem A.-R. (Fixum je 3000 RM), Rest Super-Div. der St.-A. oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Nürnberg: Ges.-Kasse, Bankhaus Anton Kohn; München: Bayerische Hyp.- u. Wechselbank u. deren Niederlass. in Augsburg; Augsburg: München u. Nürnberg: Bayerische Vereinsbank u. deren Niederlass. in Augsburg; Hamburg u. Berlin: Com-

merz- u. Privat-Bank A.-G. u. deren Niederlass. in Augsburg, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., München und Nürnberg; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. und deren Niederlass. in Augsburg, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., Mannheim, München, Nürnberg und Wuppertal-Elberfeld; Frankfurt a. M.: Bankhaus J. Dreyfus & Co.; Wuppertal-Elberfeld: Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften: Dauernde Beteiligungen:

Siemens-Schuckertwerke, Aktiengesellschaft Berlin (A.-K. 120 000 000 RM, Beteilig. 58 100 000 RM).

Schuckert - Betriebe Aktiengesellschaft, München (A.-K. 1 000 000 RM, Beteilig. 100 %).

Beteiligungen:

Beldam-Werke Maschinen- und Apparatefabrik Aktiengesellschaft in Nürnberg (A.-K. 800 000 RM, Beteilig. 98.71 %).

Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-G. m. b. H. in Wuppertal-Elberfeld (Kap. 7 500 000 RM, Beteilig. 51%).

Bergische Kleinbahnen Aktiengesellschaft in Wuppertal-Elberfeld (A.-K. 3 500 000 RM St.-A., Beteilig. 4.29 %, u. 3 500 000 RM Vorz.-A., Beteilig. 73.6 %).

Beton-Schleuderwerke A.-G. in Nürnberg (A.-K. 400 000 RM St.-Akt., Beteilig. 96.25 %).

Elektr. Straßenbahn Barmen-Elberfeld in Wuppertal-Elberfeld (A.-K. 1 250 000 RM, Beteilig. 68 %).

Fränkisches Ueberlandwerk A.-G. in Nürnberg (A.-K. 7 200 000 RM St.-Akt., Beteilig. 51.86 % und 5000 RM Vorz.-Akt., Beteilig. 10 %).

Großkraftwerk Franken Aktiengesellschaft in Nürnberg (Kap. 7 000 000 RM St.-Akt., Beteilig. 25.2 %).

Kraftwerk Thüringen Aktiengesellschaft in Gispersleben (A.-K. 6 960 000 RM St.-Akt., Beteilig. 26.6 %).

Schwebebahn Vohwinkel—Elberfeld—Barmen A.-G. in Wuppertal-Elberfeld (A.-K. 5 000 000 RM, Beteilig. 51 %).

Thüringische Elektrizitäts- u. Gas-Werke Aktiengesellschaft in Apolda (A.-K. 3 600 000 RM St.-A., Beteilig. 27.61 %, 8000 RM Vorz.-A., Beteilig. 48.75 %).

Süddeutsche Polizeiruf- u. Zeitdienst G. m. b. H. in Nürnberg (Kap. 100 000 RM, Beteilig. 55 %).

Sparbank Siemens-Schuckert G. m. b. H. in Nürnberg. Siemens - Rheinlbe - Schuckert - Union G. m. b. H. in Berlin.

Wertpapiere:

Elektrizitätswerk Südwest A.-G., Berlin (Akt.-Kap. 50 000 000 RM, Beteilig. gering).

Elektra, A.-G., Dresden (A.-K. 15 000 000 RM St.-A., Beteilig. gering).

Hamburgische Electricitäts - Werke Aktiengesellschaft in Hamburg (88 000 000 RM St.-A., Beteilig. gering).

Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke in Wien (A.-K. 35 000 000 S., Beteilig. gering).

Rheinische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Mannheim (A.-K. 12 500 000 RM St.-Akt., Beteilig. gering). „Noris“ Zündlicht Aktiengesellschaft in Nürnberg.

Interessengemeinschaftsvertrag:

Die Elektr.-A.-G. vorm. Schuckert & Co. war durch Interessengem.-Vertrag v. 30./12. 1920 mit der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. in Gelsenkirchen, der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- u. Hütten-A.-G. in Bochum u. der Siemens & Halske A.-G. in Berlin verbunden. Sowohl durch den Uebergang des größten Teiles der Werksanlagen der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. und der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- u. Hütten-A.-G. auf die Ver. Stahlwerke A.-G. zu Düsseldorf als auch durch die zwischen der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. u. der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- u. Hütten-A.-G. am 9./12. 1926 eingetretene Fusion ist dieser Interessengemeinschaftsvertrag in wesentlichen Punkten abänderungsbedürftig ge-